



STIFTSSCHULE ST. JOHANN

Amöneburg

Amöneburg, 31.03.2023

Liebe Schulgemeinde,

der höchste christliche Feiertag vor Pfingsten und Weihnachten liegt vor uns. Ostern hat für Christen eine frohe Botschaft parat. Wir feiern die Auferstehung Christi und seinen Sieg über den Tod. Dies gibt uns Hoffnung in schwierigen Zeiten. Dietrich Bonhoeffer formulierte es so: „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ Und so bleibt uns trotz all der Katastrophen, sei es der noch immer andauernde Krieg in der Ukraine oder das schwere Erdbeben in der Türkei und Syrien die österliche Verheißung.

Verschiedene Aktionen an der Schule machen mir Mut in diesen Zeiten, denn in ihnen zeigt sich, dass wir für andere eintreten und bereit sind, uns zu engagieren. Dabei denke ich z.B. an den Spendenlauf für die Ukraine im letzten Jahr oder die Aktion „Radeln ohne Grenzen“, die am Dienstag nach den Ferien starten wird. Für letztere benötigen wir noch einige, die sich mit uns auf den insgesamt 3.500 km langen Weg machen. Ich hoffe auf Ihre und Eure Unterstützung.

Dass aber auch bei uns nicht immer alles glatt läuft und gegenseitige Rücksichtnahme leider nicht zu jedem Zeitpunkt an unserer Schule gegeben ist, zeigte sich in den vergangenen Wochen an der Manipulation und der Entwendung technischer Geräte aus dem Teresa-Haus und im Elisabeth-Haus. Nach einem Brief an die Oberstufenschüler und deren Eltern ist zumindest kein weiterer Vandalismus aufgetreten. Die entwendeten Geräte sind jedoch bedauerlicherweise noch nicht wieder aufgetaucht.

Nun liegen also die Ferien vor uns und wir werden auch in diesem Jahr wieder die Osterferien für verschiedene Maßnahmen nutzen: So werden in den Räumen des Martin-Hauses in den Ferien neue Tafeln und eine neue Projektionstechnik installiert werden. Außerdem werden in verschiedenen Räumen Schallschutzdecken für eine bessere Nutzung der Räume eingebaut.

Nach den Ferien wird am Freitag, dem 5. Mai ein Beratungstag stattfinden, an dem die Klassenlehrerteams mit den Schülerinnen und Schülern ihrer Klasse lernbegleitende Gespräche führen. Dabei geht es darum, den individuellen schulischen Lernprozess und die schulische Situation in den Blick zu nehmen. Die Schülerinnen und Schüler kommen dazu normal in die Schule und werden an insgesamt je vier 60-Minuten-Projekten bei Nicht-Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern teilnehmen, wobei immer zwei Schüler zu einem ca. 20-minütigen Beratungsgespräch zu je einem Klassenlehrer / einer Klassenlehrerin gehen werden. Wir möchten somit die individuelle Beratung Ihrer Kinder weiter verbessern.

Auch wenn in den vergangenen Wochen der Krankenstand hoch war, gibt es immer mehr Dinge, die sich normalisieren. So freuen wir uns darüber, dass wir verschiedene Angebote wieder machen können, die in den vergangenen Jahren nicht möglich waren. Anfang der Woche sind Schülerinnen und Schüler in die USA aufgebrochen und auch die Fahrt nach Zabrze in Polen wird direkt nach den Ferien vom 24.04. bis zum 30.04. wieder stattfinden. Besonders dankbar sind wir, dass wir den Schülerinnen und Schülern nach längerer Zeit vom 17.05. bis zum 22.05. wieder eine Wallfahrt nach Lourdes anbieten können. Überhaupt freuen wir uns, dass wir auch neue Wege gehen konnten, die unsere Gemeinschaft stärken, aber auch Schule als pastoralen Ort betonen. So haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal eine Firmvorbereitung durch die Schule angeboten. Wir werten derzeit diesen ersten, in unseren Augen gelungenen Versuch aus, um Folgerungen für die Zukunft zu ziehen.

Ich möchte Ihnen im Folgenden noch einige Termine nennen, die im zweiten Teil des Halbjahres anstehen und die gesamte Schulgemeinde betreffen:

- 12.05.: Elternsprechtage
- 19.05.: beweglicher Ferientag (Brückentag nach Christi Himmelfahrt)
- 09.06.: beweglicher Ferientag (Brückentag nach Fronleichnam)
- 24.06., 14.30 Uhr: Lesung von Frau Bisicky-Ehrlich in der Stiftsschule
- 26.06. / 27.06.: unterrichtsfrei (mündliches Abitur)

Über andere Termine, die derzeit noch in Planung sind, werden wir Sie und Euch gesondert informieren.

Bis dahin wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, allen Familien, den Kolleginnen und Kollegen und allen, die sich mit der Stiftsschule verbunden fühlen, erholsame Osterferien und ein gesegnetes Osterfest! Bleiben Sie gesund und behütet!

Viele Grüße


Björn Mayr